

95. *Chara batrachosperma* DeC., caulibus laevibus subpellucidis, ramis approximatis verticillatis, fructibus subquaternis ovatis striatis, bracteis brevioribus.

Chara batrachosperma DeC. — Thuill.

In stehenden Gewässern Frankreichs.

Folgende sind uns noch ganz zweifelhaft:

Chara caulibus laevibus. Rog. Lugd. 533.

Chara caule laevi fragili. Hall. Helv. Nr. 1681.

Chara translucens major flexilis, Vaill. act. Par. t. 3. f. 8.

Equisetum fragile, Hall. helv. N. 1683.

Chara intricata. Roth. cat. II. p. 125.

Chara syncarpa Thuill. fl. Paris. p. 272. — Pers. syn. II. p. 530.

Chara flexilis stellata Wallr. ann. bot. p. 178.

II. R e c e n s i o n e n .

Abbildungen auserlesener Gewächse des königl. bot. Gartens zu Berlin, nebst Beschreibungen und Anleitung sie zu ziehen, von H. F. Link, Director und F. Otto Inspector des Gartens. 6 — 7tes Hest, Berlin 1823. Jedes Hest 12 S. und 6 ill. Kupfertafeln. (Preis 3 fl. 12 kr.)

Der Plan, die Einrichtung und die vortreffliche Ausführung dieses Werkes sind schon in der Anzeige der frühern Hefte enthalten, wir dürfen daher hier nur den Inhalt der vorliegenden Hefte nachtragen.

Tab. 31. *Macroglyne convallariaefolia*. Octandr. monogyn. Ch. gen. Calix nullus. Car. 1petala infundibuliformis. Antherae corollae insertae. Stigm. maximum globosum. Ch. spec. fol. lanceolatis acutis integerrimis nervosis, floribus radicalibus octofidis,

basi squamis obvallatis. Eine Pflanze der Tropenländer, die im Treibhause gezogen werden muß. Sie wurde gleichzeitig in Berlin und London bestimmt und erhielt im Botan. Regist. tab. 629. den Namen *Aspidistra lurida*. Die Blätter gleichen genau denen der Maiblume; die stiellos an der Wurzel stehende dunkelrothe Blume erinnert an Stapelien.

T. 32. *Sida rosea*, caule fruticoso, foliis longe petiolatis cordatis crenato-serratis acuminatis, stipulis obsolete. Ein 4 — 5 Fufs hoher Strauch mit rosenfarbenen Blumen, aus Brasilien.

Tab. 33. *Coreopsis tinctoria*. Ein sehr schönes Sommergewächs aus Nordamerika, das sich der schönen Blumen wegen schnell in unsere Gärten als Zierpflanze verbreitet hat, und von Reichenbach als eine eigene Gattung: *Calliopsis bicolor* bestimmt wurde.

Tab. 34. *Sida inaequalis*. Foliis petiolatis oblongo-lanceolatis acuminatis, obtuse crenulatis tenuementosis, pedunculis axillaribus unifloris, calycis laciniis basi productis, capsulis muticis. Ein zehn Fufs hoher Strauch aus Brasilien mit großen weissen Blumen, die des Kelchs wegen an *Convolvulus sepium* erinnern.

Tab. 35. *Nicandra anomala*, foliis ovalibus repandis subtus tenuementosis, calycis corollaeque dentibus inaequalibus. Eine perennirende Pflanze aus Nepal, die im freyen Lande ausdauert und sehr üppig wächst. Sie ähnelt unserer *Belladonna*, ist aber durch eine unregelmäßige Blume verschieden. Sie soll ein eigenes Genus ausmachen und den Namen *Anisodus luridus* erhalten.

Tab. 36. *Bauhinia forficata*, caule flexuoso aculeato, foliis cordatis, lobis porrectis quadrinerviis. Ein Strauch aus Brasilien.

Siebentes Heft. Tab 37. *Melaleuca canescens* Otto hor, berol. p. 37. *M. incana* bot. Regist. 410. Ein 3 — 4 Fufs hoher Zierstrauch aus Australien.

Tab. 38. *Begonia ulmifolia* Humb. Willd. Spec. W. 418. Ein 3 - 4 Fufs hoher Strauch aus Südamerika.

Tab. 39. *Lobelia cuneifolia*, caule decumbente, foliis subcordatis in petiolum attenuatis acutis serratis glabriusculis. Eine perennirende Pflanze vom Cap.

Tab. 40. *Aloe microcantha*. Botan. Magaz. 2272. Eine ausdauernde capische Pflanze.

Tab. 41. *Melastoma rubrolimbatum*, foliis cordato-oblongis, acuminatis crenulatis quinquenerviis hispidis, floribus cymosis, antheris aequalibus. Ein 2 Fufs hoher ostindischer Strauch.

Tab. 42. *Cactus serpentinus*, erectus subscandens junior hendecagonus, adultior teres, spinis fasciculatis setaceis. Ein 6 — 8 Fufs hoher Strauch aus Südamerika.

Es gereicht den Directoren der botanischen Gärten zur Ehre, dafs sie die in jetzigen Zeiten so häufig aus allen Ländern, auch nach Deutschland, gebrachten merkwürdigen Gewächse, so vollständig als möglich bekannt zu machen suchen, was gewifs zur gröfsern Verbreitung sehr zweckdienlich ist.

III. C u r i o s a .

Auf dem Berge Sinai steht ein Baum, von welchem sich einst Moses einen Stock abschnitt. Dieser Baum ist nach Versicherung des Hrn. Dr. Ehrenberg — eine *neue Colutea!* — wie alt sind doch also manche *neue Sachen!* —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Recensionen 494-496](#)